

WOLFGANG HARICH

FRÜHE SCHRIFTEN

TEILBAND 3: DER WEG ZU EINEM
MODERNEN MARXISMUS

Tectum

Schriften aus dem Nachlass
Wolfgang Harichs * Band 1.3

Mit weiteren Dokumenten und Materialien
herausgegeben von Andreas Heyer

<https://doi.org/10.5771/9783828869592-1237>

Generiert durch IP '3.16.207.188', am 05.05.2024, 10:29:20.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

SCHRIFTEN AUS DEM NACHLASS
WOLFGANG HARICHS – Band 1.3

SCHRIFTEN AUS DEM NACHLASS WOLFGANG HARICHS – BAND 1.3
Mit weiteren Dokumenten und Materialien herausgegeben von Andreas Heyer

Wolfgang Harich

Frühe Schriften

Teilband 3: Der Weg zu einem modernen Marxismus

Tectum

<https://doi.org/10.5771/9783828869592-1237>

Generiert durch IP '3.16.207.188', am 05.05.2024, 10:29:20.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Die Veröffentlichung des vorliegenden Bandes wurde gefördert durch die



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Wolfgang Harich

Frühe Schriften.

Teilband 3: Der Weg zu einem modernen Marxismus

Schriften aus dem Nachlass Wolfgang Harichs. Band 1.3.

Mit weiteren Dokumenten und Materialien herausgegeben von Andreas Heyer

© Tectum – Ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

E-Book: 978-3-8288-6959-2

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4125-3 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: © Privatbesitz Anne Harich

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Ergänzende Bildnachweise: 1365 | Bundesarchiv Bild 183-14811-0013, Berlin, 3. Deutscher Schriftsteller-Kongress cropped.jpg; 1368 | Fotothek df pk 0000055 040 Szenenbilder.jpg; 1376 | Fotothek df pk 0000061 027 Szenenbilder.jpg; 1390 | Fotothek df pk 0000066 058 Porträt.jpg; 1399 | Bundesarchiv Bild 183-V20141-0043, Hans Albers als "Liliom" im Berliner Hebbeltheater, Generalprobe.jpg; 1405 | Fotothek df pk 0000069 024 Szenenbilder.jpg; 1420 | Fotothek df pk 0000249 051.jpg; 1482 | Fotothek df roe-neg 0002112 003 Anton Ackermann am Rednerpult.jpg; 1520 | Bundesarchiv, Bild 183-S77322); 1525 | Bundesarchiv, Bild 183-S75742; 1534 | Fotothek df pk 0000196 020 Porträt, Dirigent Boulanger.jpg ; 1575 | Fotothek df roe-neg 0006021 008 Chöre mit einem Porträtbild Stalins auf der Bühne.jpg; 1581 | Bundesarchiv Bild 183-1982-0825-121, Berlin, 70. Geburtstag Erich Honecker.jpg; 1598 | Bundesarchiv_Bild_183-26631-0001_Tilly_Bergner_und_Jan_Dobraczynski.jpg; 1662 | Bundesarchiv Bild 183-1985-0926-040, Berlin, Vorstandssitzung Schriftstellerverband.jpg; 1732 | Bundesarchiv, Bild 183-27348-0008 / CC-BY-SA 3.0; 1801 | Bundesarchiv, Bild 183-27348-0023 / CC-BY-SA 3.0; 1829 | Bundesarchiv, Bild 183-35545-0009 / CC-BY-SA 3.0; 1965 | Bundesarchiv Bild 183-1984-0424-504, Göttingen, PEN Deutschland gegründet.jpg

Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Angaben sind

im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zur Edition

Wolfgang Harich (1923–1995) zählt zu den wichtigen und streitbaren Intellektuellen des 20. Jahrhunderts. Befreundet mit Georg Lukács, Bertolt Brecht und Ernst Bloch wirkte er als Philosoph, Historiker, Literaturwissenschaftler und durch sein praktisches politisches Engagement. Letzteres führte nach seiner Verhaftung von 1956 wegen Bildung einer »konterrevolutionären Gruppe« zur Verurteilung zu einer zehnjährigen Haftstrafe. Die nachgelassenen Schriften Harichs erscheinen nun erstmals in einer elfbändigen Edition, die das reichhaltige Werk dieses undogmatischen Querdenkers in seiner ganzen Breite widerspiegelt: von seinen Beiträgen zur Hegel-Debatte in der DDR über seine Abrechnung mit der 68er-Bewegung im Westen bis zu seinen Überlegungen zu einer marxistischen Ökologie.

Die Edition würdigt Wolfgang Harich als Philosophen, Literaturhistoriker, Feuilletonisten, als praktischen Streiter für die deutsche Einheit und die ökologische Umorientierung. Sie wird im Herbst 2013 eröffnet mit drei Bänden zur klassischen Deutschen Philosophie des Idealismus sowie zum Verhältnis von Materialismus und Idealismus.

Zum Herausgeber

Andreas Heyer, Dr. phil., Jg. 1974, Politikwissenschaften und Jura. Von 2000 bis 2002 war er Stipendiat der Graduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt, im Anschluss dann Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 2003 promovierte er u. a. bei Iring Fetscher mit einer Arbeit über *Diderots politische Philosophie*. 2005 erschien in zwei Bänden das Lehrbuch *Die französische Aufklärung um 1750*. Zwischen 2003 und 2007 war er Mitarbeiter des DFG-Projekts *Sozialutopien der Neuzeit*. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zur Geschichte der politischen Utopien der Neuzeit sowie zur Philosophie in der DDR. Im Zuge dieser Arbeiten entstand sein besonderes Verhältnis zu den Schriften Wolfgang Harichs, das sich in mehreren Veröffentlichungen niederschlug. Seit 2012 arbeitet er mit Unterstützung durch Anne Harich an der Herausgabe der nachgelassenen Schriften Wolfgang Harichs.

Editionsplan (Stand August 2018)

1. Frühe Schriften (in 3 Teilbänden)
2. Logik, Dialektik und Erkenntnistheorie (erschienen)
3. Widerspruch und Widerstreit – Studien zu Kant (erschienen)
4. Herder und das Ende der Aufklärung (erschienen)
5. An der ideologischen Front. Hegel zwischen Feuerbach und Marx (erschienen)
6. Vorlesungen zur Philosophiegeschichte (in 2 Teilbänden, erschienen)
7. Schriften zur Anarchie (erschienen)
8. Ökologie, Frieden, Wachstumskritik (erschienen)
9. Georg Lukács – Dokumente einer Freundschaft (erschienen)
- 10: Nicolai Hartmann. Der erste Lehrer
- 11: Arnold Gehlen. Eine marxistische Anthropologie?
- 12: Friedrich Nietzsche. Dokumente einer Feindschaft
- 13: Politik und Philosophie in der zweiten Lebenshälfte
- 14: Kulturelle Herausforderungen
- 15: Schlüsseldaten deutscher Geschichte: 1953, 1956, 1968, 1989
- 16: Autobiographie

Andreas Heyer

Vorwort

Der vorliegende dritte Teilband schließt die Edition der *Frühen Schriften* Harichs ab. Präsentiert werden Dokumente, Vorträge, Gutachten, Briefe usw., die Harich im Rahmen seiner verschiedenen beruflichen Tätigkeiten verfasste. Dabei wurde, zumindest soweit es möglich war, eine gewisse chronologische Ordnung hergestellt. Zahlreiche der Texte und Dokumente kommen zum ersten Mal zum Abdruck. Darunter beispielsweise viele Manuskripte und Briefe im Zusammenhang mit dem Aufbau-Verlag (verbunden u. a. mit den Namen Ernst Bloch und Georg Klaus) und einige Vorträge. Andere Beiträge ergänzen das vorliegende Bild sinnvoll – die Bandbreite reicht von Harichs Aufsätzen zur Kritik an Ernst Jünger bis hin zu posthum bereits edierten Schriftstücken, die verstreut und vereinzelt erschienen sind.

Es ist an dieser Stelle nicht notwendig, die einzelnen Kapitel nacheinander vorzustellen. Einige kleinere Anmerkungen können genügen. Wichtig erschien es, auch die Artikel vorzustellen, die Harich für die französisch lizenzierte Zeitung *Kurier* vom November 1945 bis zum Sommer 1946 verfasste – die zeitlich erste zusammenhängende Gruppe von Arbeiten und Aufsätzen, die zeigen, welche Positionen er direkt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges bezog. Anschließend wechselte er dann auf Grund politischer Differenzen zur sowjetisch lizenzierten *Täglichen Rundschau*. (Eine Auswahl der dort von ihm gedruckten Beiträge bietet der 2. Teilband, S. 1013–1218.) In den Kontext dieser Wortmeldung aus der SBZ gehören auch die Texte des entsprechenden X. Teils sowie beispielsweise die Auseinandersetzung mit Ernst Jünger oder etwa die beiden Reden, die Harich auf dem ersten Schriftstellerkongress im Oktober 1947 hielt.

Im Rahmen dieser Edition wurde Harichs Tätigkeit an der Berliner Humboldt-Universität (1948 bis 1956) bereits in Gestalt seiner Vorlesungsmanuskripte vorgestellt. (Einige Briefe und Schriften, seine Universitätsjahre betreffend, kommen im vorliegenden Band zum Abdruck.) Von besonderem Interesse ist daher ergänzend, komplettierend sicherlich das Engagement Harichs im Aufbau-Verlag und in der *Deutschen Zeitschrift für Philosophie*. Denn dies waren (neben der HU) die beiden Orte, an denen er sich nachdrücklich für das philosophische Erbe einsetzte, in Zusammenarbeit mit Georg Lukács und Ernst Bloch sein Marxismus-Verständnis entwickelte, das er Zeit seines Lebens immer wieder um weitere Nuancen ergänzte und bereicherte, deutliche Spuren im Kulturleben der jungen DDR hinterließ und nicht zuletzt immer wieder in Debatten und Diskussionen verwickelt war.

Die entsprechenden Texte werden nach Maßgabe des Versuchs der Einführung ordnender Kriterien in unterschiedlichen Teilen präsentiert: Der Teil XII: *Im Aufbau-Verlag* bildet Harichs dortige Tätigkeit ab, präsentiert werden verschiedene Gutachten, Briefe, Mitteilungen und ähnliches. Im folgenden Teil XIII: *Die Deutsche Zeitschrift für Philosophie* wird ähnlich verfahren, zum Abdruck kommen vor allem mehrere Briefe aus dem Zeitraum der Gründung der Zeitschrift. Schließlich werden zudem Harichs Freundschaften und Beziehungen zu vier Denkern durch ausgewählte Texte vorgestellt, die wie er die ersten Jahre der DDR prägten: Ernst Bloch, Victor Stern, Georg Klaus und Georg Mende. Vor allem das bisher weitgehend unbekanntes Wirken und Eintreten Harichs für Bloch ist dabei hier besonders hervorzuheben. (Siehe die Einleitung des Herausgebers in diesen Teil. Zu beachten sind selbstverständlich auch die zahlreichen Querverweise, die sich in dem Band 9: *Georg Lukács. Dokumente einer Freundschaft* finden, ebenso die entsprechenden Anspielungen in den thematischen Bereichen, zum Beispiel in dem Hegel gewidmeten Band 5: *An der ideologischen Front. Hegel zwischen Feuerbach und Marx.*)

Weitere Dokumente und Vorträge aus den Themenbereichen Kultur, Philosophie, Gesellschaft und Universität runden dann den vorliegenden Band ab, der mit dem Teil XVIII: *Das Vademecum und sein Umfeld* seinen Abschluss findet. Harichs politisches und politisch-philosophisches Engagement in den Krisenjahren 1953 und 1956 wird in dem entsprechenden Band seiner politischen, philosophischen und tagesaktuellen Schriften zu den Schlüsseldaten (1953, 1956, 1968, 1989/1990) der deutschen Geschichte dargestellt.

Es war nicht möglich und auch nicht nötig, jedem einzelnen Teil eine eigene Einleitung voranzustellen. Aber es wurde darauf geachtet, dass letztlich doch in alle Aspekte eingeführt wird. Da, wie bereits erwähnt, die unterschiedlichen Facetten von Harichs frühem Schaffen sich überlappen, ineinandergreifen, ist es möglich, die entsprechenden Informationen übergreifend zu generieren. So bietet, um ein Beispiel zu nennen, die Einführung in den Teil *Der erste Gegner wartet schon. Wolfgang Harich über Ernst Jünger*, mit dem dieser Band eröffnet wird, alle nötigen Hinweise, um die folgenden Abschnitte zu den *Kurier*-Artikeln und den *Wortmeldungen in der SBZ* historisch verorten zu können. Einen Überblick bietet zudem die im ersten Teilband gedruckte allgemeine Einleitung *Der junge Harich, 1946–1956* (S. 21–70), die die unterschiedlichen Themengebiete und Arbeitsfelder, Debatten und Diskussionen, Freundschaften und Feindschaften Harichs in diesen Jahren thematisiert und in ihren Verknüpfungen darstellt. Und in diesem Eröffnungsband finden sich ja ebenfalls die verschiedenen autobiographischen Schilderungen Harichs, denen weitere Informationen entnommen werden können, die, aus unterschiedlichen Zeitabschnitten stammend, Harichs Selbsteinschätzungen wiedergeben (S. 71–148).

Zusammen mit den bisher vorliegenden Werken der Edition, die jeweils thematische Querschnitte präsentieren (zu Hegel, Herder, Kant, zur Logik, die Freundschaft zu Georg Lukács, die Vorlesungstätigkeit usw.), kann so die Entwicklung des jungen Harichs nachvollzogen werden. Ein Prozess, der durch seine Verhaftung am 29. November 1956 ein jähes Ende fand.

Andreas Heyer, Braunschweig im Juni 2018

Inhalt

Teil VIII: Ernst Jünger. Ein exemplarischer Fall

Der erste Gegner wartet schon. Wolfgang Harich über Ernst Jünger (Andreas Heyer)	1261
1. Einleitung	1261
2. Harich und die Jünger(e) Vergangenheit der Literatur	1263
3. Über Ernst Jünger	1270
4. Jüngers Replik. Eine Schlussnotiz	1286
5. Literatur	1288
1. Ernst Jüngers Ansicht vom Frieden (24. Mai 1946)	1291
2. Ernst Jünger und der Frieden (Mitte 1946)	1294
3. »Abendland« oder nationale Souveränität? Der Kosmopolitismus – eine tödliche Gefahr für das deutsche Volk (November 1949)	1314

Teil IX: Auswahl von Artikeln aus dem *Kurier*

1. Trauer um einen Lebenden. Gedanken zum Problem Knut Hamsun (24. November 1945)	1331
2. Bach und Mozart (28. November 1945)	1333
3. Musik als Bekenntnis (28. November 1945)	1334
4. Winter-Schwermut (30. November 1945)	1334
5. Nachwuchs am Klavier (30. November 1945)	1335
6. Die Flucht nach innen (21. Dezember 1945)	1336
7. Modenschau statt Operette? (27. Dezember 1945)	1338
8. Premieren an der Jahreswende. <i>Die deutschen Kleinstädter</i> bei Jürgen Fehling (2. Januar 1946)	1339
9. Ferne oder Festlichkeit? (7. Januar 1946)	1341
10. Musikalischer Sonntagsausflug (9. Januar 1946)	1341
11. Ein Bühnenbildner am Regiepult. Willi Schmidt wird Georg Kaisers <i>Soldat Tanaka</i> inszenieren (1. Februar 1946)	1342
12. »So stürmt und drängt doch bitte!« Beobachtungen bei einer Jugendsdiskussion (4. Februar 1946)	1343

13. Tragikomödie der Ursachen. Fritz Erpenbecks Roman <i>Gründer</i> (8. Februar 1946)	1345
14. Nietzsche im Zwielficht des Jahrhunderts (9. Februar 1946)	1346
15. Nach berühmten Mustern (9. Februar 1946)	1349
16. Garanten der Zukunft – nach »Jugendfunk« des Berliner Rundfunk (9. Februar 1946)	1351
17. In Spandau: <i>Kabale und Liebe</i> (11. Februar 1946)	1352
18. Humanität im Zirkus (13. Februar 1946)	1352
19. Religion als Bildungswert (15. Februar 1946)	1353
20. Bühnenbildner: Die Phantasie. <i>Der Lügner</i> von Carlo Goldoni als Hörspiel (16. Februar 1946)	1355
21. Charakter, Glück und lange Leitung (18. Februar 1946)	1356
22. Märchen auf Zelluloid (23. Februar 1946)	1357
23. Ein Außenseiter des Sozialismus (1. März 1946)	1358
24. Plüschsalon und Ozean (2. März 1946)	1360
25. 500. Rede an die deutsche Jugend – nach Ernst Wiechert (2. März 1946)	1361
26. Spieler ohne Disziplin. <i>Der kleine Herr Niemand</i> im Theater an der Heerstraße (4. März 1946)	1362
27. Parade der Manifeste (6. März 1946)	1363
28. »Titel unbekannt« (8. März 1946)	1364
29. Hasardeur oder Sturmvogel? Gedanken zu Friedrich Wolfs <i>Beaumarchais</i> (9. März 1946)	1365
30. Spiel mit dem Feuer. Friedrich Wolfs <i>Beaumarchais</i> im Deutschen Theater (11. März 1946)	1368
31. Klassenkampf nach Feierabend. Zu Willi Bredels Roman <i>Verwandte und Bekannte</i> (13. März 1946)	1369
32. Der Volkstanz in den Abgrund. Horst Lommers <i>Höllensparade</i> im Schiffbauerdamm-Theater (15. März 1946)	1370
33. Friedrich Wolfs <i>Beaumarchais</i> – nach Alfred Kerr (16. März 1946)	1371
34. Mittler zwischen Ost und West. Heuss und Becher über die Aufgabe der Deutschen (20. März 1946)	1373

35. Tendenz als Anlass zur Vision. <i>Die Illegalen</i> von Günther Weisenborn im Hebbel-Theater (22. März 1946)	1375
36. Der Abgrund. Zu Heinrich Manns 75. Geburtstag (23. März 1946)	1378
37. Aufschrei gellt – nach Johannes R. Becher, 1920 (23. März 1946)	1383
38. Aufbau marschiert – nach Johannes R. Becher, 1946 (23. März 1946)	1383
39. <i>Die Verschworenen</i> – nach Weisenborns <i>Illegalen</i> (30. März 1946)	1384
40. Im Netzwerk des Denkens (3. April 1946)	1387
41. Läuterung als Ausweg. Fred Dengers <i>Wir heißen euch hoffen</i> im Deutschen Theater (5. April 1946)	1389
42. Aus meinem ABC – nach Walther Karsch (6. April 1946)	1391
43. »Wir heißen euch hoffen« – nach Fred Denger (13. April 1946)	1392
44. In Berlin vor einem Jahr (13. April 1946)	1394
45. Ein Spießler antwortet (18. April 1946)	1397
46. Schläge, die nicht weh tun. Franz Molnárs <i>Liliom</i> mit Albers im Hebbel-Theater (26. April 1946)	1398
47. Jenseitiges Gespräch mit Goethe – nach J. P. Eckermann (27. April 1946)	1401
48. Martin und Monika. <i>Versprich mir nichts</i> in der Tribüne (27. April 1946)	1403
49. Erlösung durch den Wald? <i>Wie es Euch gefällt</i> im Schlosspark-Theater Steglitz (2. Mai 1946)	1403
50. Retter vor dem Vakuum. Anmerkung zu Gustaf Gründgens (3. Mai 1946)	1405
51. Die U-Bahnschaffnerin und die Kritik (4. Mai 1946)	1406
52. Literarisch-Kulinarisches – nach do-Dw. in der »sie« (11. Mai 1946)	1408
53. Georg Kaiser mit Filmstars. <i>Adrienne Ambrossat</i> in der »Komödie« (14. Mai 1946)	1411
54. Der Einbrechersnob – nach Carl Sternheim (18. Mai 1946)	1413
55. Vorschlag zum Humor – nach Erich Kästner (25. Mai 1946)	1415
56. Die Revolution ist längst vorbei. Rachmanows <i>Stürmischer Lebensabend</i> im Deutschen Theater (31. Mai 1946)	1417
57. Literaturgeschichte der Berliner Stämme und Landschaften – nach Josef Nadler	1418
58. »... und es war wie dunnemals!« Ernst Busch eröffnete die neue Volksbühne (3. Juni 1946)	1420

59. Ansage in Treuenbrietzen – nach Willi Schaeffers (8. Juni 1946)	1423
60. ... Vater sein dagegen sehr. <i>Vogel Strauß</i> von Archibald N. Menzies in der »Tribüne« (8. Juni 1946)	1425
61. Augenblicke der Begeisterung. Anmerkung zu unserem Konzertbetrieb (15. Juni 1946)	1426
62. Ansprache zur Eröffnung des Pfingstfestes – nach Oberbürgermeister Dr. Arthur Werner (15. Juni 1946)	1427
63. Das Theater über den Nationen. Die Max-Reinhardt-Ehrung im Deutschen Theater (17. Juni 1946)	1428
64. Gorki-Feier der Volksbühne (20. Juni 1946)	1429
65. Der Ästhet und die Butter – nach Aribert Wäscher (22. Juni 1946)	1431
66. Oscar Wilde mit echten Gefühlen. <i>Bunbury</i> in der »Komödie« (22. Juni 1946)	1432
67. Union der zarten Hand – Nach Campester (29. Juni 1946)	1434

Teil X: Wortmeldungen in der SBZ

1. Über den Rassenwahn (Juni 1945)	1439
2. Die Forderungen der deutschen Jugend an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands	1445
3. Habt ein besseres Gedächtnis! (Juni 1946)	1452
4. Brief an Otto Meier (08. Juli 1947)	1455
5. Denkschrift über die Notwendigkeit einer sofortigen Intensivierung unserer Presse- und Propaganda-Arbeit in den Westzonen (08. Juli 1948)	1457
6. Brief an Anton Ackermann (17. Januar 1949)	1481
7. Wird es Krieg geben? (Ende der 40er Jahre)	1494
8. Das »Dogma« des Marxismus (Ende der 40er Jahre)	1504

Teil XI: Drei Schriftstellerkongresse

Die ersten Schriftstellerkongresse der DDR, 1947–1952	1521
1. Der Erste Deutsche Schriftstellerkongress	1521
2. Harichs Beiträge auf dem Ersten Kongress	1523
3. Der Skandal um Lasky	1532
4. Harichs Abrechnung mit Lasky	1538

5. Der Zweite und der Dritte Schriftstellerkongress	1545
6. Harichs Beiträge auf dem Zweiten und Dritten Schriftstellerkongress	1548
1. Reden auf dem Ersten Deutschen Schriftstellerkongress	1554
1. Rede, 05. Oktober 1947	1554
2. Rede, 07. Oktober 1947	1558
2. Im Gespräch bleiben!	1562
3. Rede auf dem Zweiten Schriftstellerkongress	1571
4. Rede auf dem Dritten Schriftstellerkongress	1573

Teil XII: Im Aufbau-Verlag

1. Brief an Heinz Kamnitzer (14. November 1950)	1581
2. Brief an Heinz Kamnitzer (10. Januar 1951)	1582
3. Brief an Paul Rilla (25. September 1951)	1582
4. Brief an Max Schroeder (18. November 1951)	1585
5. Brief an Bruno Kaiser (23. November 1951)	1587
6. Brief an den Aufbau-Verlag, Heine-Edition (10. Januar 1952)	1591
7. Brief an den Aufbau-Verlag, Klassisches Erbe (10. Januar 1952)	1595
8. Brief an Tilly Bergner (31. Januar 1952)	1597
9. Internes Gutachten zu Alfred Meusel: <i>Über Reformation und Bauernkrieg</i> (25. März 1952)	1599
10. Zur Tschernyschewski-Edition (10. April 1953)	1601
11. Internes Verlags-Gutachten zu: Auguste Cornu: <i>Die Jugend von Marx und Engels</i> (20. Mai 1953)	1604
12. Zur Herder-Biographie von Rudolf Haym, Hausmitteilung (29. Juli 1953)	1607
13. Gutachten zu: Rudolf Haym: <i>Herder – Sein Leben und sein Werk</i> (03. August 1953)	1612
14. Internes Gutachten zu F. C. Weiskopf: <i>Verteidigung der deutschen Sprache</i> (1953)	1613
15. Vorschläge für den Perspektiv-Plan des Aufbau-Verlages (15. Januar 1954)	1613
16. Gutachten zu: Kant: <i>Träume eines Geistersehers</i> (16. März 1954)	1619
17. Gutachten zu: Hegel: <i>Vorlesungen über die Ästhetik</i> (28. April 1954)	1620

18. Gutachten zu: Heinrich von Kleist: *Gesammelte Werke* (30. April 1954) 1621
19. Gutachten zu: Holbach: *System der Natur* (19. Juli 1954) 1621
20. Zu Heinrich und Marie Simons: *Die alte Stoa und ihr Naturbegriff*,
Hausmitteilung (24. August 1954) 1622
21. Gutachten zu: Herder:
Eine Metakritik zur Kritik der reinen Vernunft (08. September 1954) 1622
22. Gutachten zu: Johannes R. Becher: *Im Blühen der Welt*
(Poetische Konfession, II) (30. November 1954) 1623
23. Gutachten zu: Heinrich von Kleist:
Gesammelte Werke, Band III (03. Dezember 1954) 1624
24. Projektvorschlag: Ausgabe der Werke
E. T. A. Hoffmanns (14. Januar 1955) 1624
25. Gutachten zu: Alexander Abusch: *Friedrich Schiller –
Größe und Tragik eines deutschen Genius* (17. Februar 1955) 1626
26. Gutachten zu: Emil Utitz:
Egon Erwin Kisch, der klassische Journalist (26. Februar 1955) 1627
27. Gutachten zu: Jean Jacques Rousseau: *Über den Ursprung und die
Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen* (15. März 1955) 1627
28. Gutachten zu: Helvétius:
Philosophische Werke, I. und II. Band (24. März 1955) 1628
29. Projektvorschlag zur Anthropologie (19. April 1955) 1629
30. Gutachten zu: Tschernyschewski:
Das anthropologische Prinzip (13. Juni 1955) 1630
31. Brief an Emil Utitz (22. Juli 1955) 1630
32. Gutachten zu: Theodor Storm:
Gesammelte Werke, Band II (28. Juli 1955) 1631
33. Gutachten zu: Georg Weerth: *Gesammelte Werke* (09. September 1955) 1631
34. Brief an Alfred Kurella (04. November 1955) 1632
35. Gutachten zu: Johann Gottlieb Fichte:
Über den Gelehrten (15. November 1955) 1633
36. Gutachten zu: Edmund Burke: *A Philosophical Enquiry into the
Origin of Our Ideas of the Sublime and Beautiful* (02. Dezember 1955) 1634
37. Gutachten zu: Jürgen Kuczynski:
Über einige Probleme des historischen Materialismus (01. Februar 1956) 1636

38. Hausmitteilung zu Lukrez: <i>Über die Natur der Dinge</i> (21. März 1956)	1637
39. Entwurf eines Briefes an Johannes R. Becher über Goethe (1956)	1639
40. Plan der Goethe-Ausgabe, I (1955)	1640
41. Plan der Goethe-Ausgabe, II (23. Mai 1956)	1642
42. Gutachten zu: Bernard Mandeville: <i>Die Bienenfabel</i> (13. Juni 1956)	1644
43. Gutachten zu: István Mészáros: <i>Satire und Wirklichkeit</i> (22. Juni 1956)	1645
44. Gutachten zu: Johann Peter Hebel: <i>Gesammelte Werke in zwei Bänden</i> (25. Juli 1956)	1646
45. Gutachten zu: Jürgen Kuczynski: <i>René Kuczynski. Ein fortschrittlicher Wissenschaftler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts</i> (14. September 1956)	1646
46. Gutachten zu: Paul Rilla: <i>Lessing und sein Zeitalter</i> (26. September 1956)	1647

Teil XIII: Die *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*

1. Brief an Kurt Hager (30. Oktober 1952)	1651
2. Brief an Horst Eckert (11. November 1952)	1652
3. Brief an Kurt Hager (11. November 1952)	1654
4. Brief an Klaus Schrickel (11. November 1952)	1655
5. Brief an Kurt Hager (11. Dezember 1952)	1657
6. Kritische Bemerkungen zum Aufruf des ZK der SED zum Marx-Jahr (01. Januar 1953)	1658
7. Brief an Kurt Hager (12. Januar 1953)	1662
8. Brief an Klaus Schrickel (08. Februar 1953)	1667
9. Brief an Ernst Bloch (19. April 1953)	1675
10. Über die Zukunft der Deutschen Zeitschrift für Philosophie (07. Juli 1953)	1680
11. Brief an Klaus Schrickel (29. Juli 1953)	1686
12. Über die Lage und die Aufgaben der marxistischen Philosophie in der Deutschen Demokratischen Republik (Ende 1955, Anfang 1956)	1692

Teil XIV: Ernst Bloch

Ernst Bloch und Wolfgang Harich (Andreas Heyer)	1733
1. Notizen zu Ernst Bloch (1989)	1787
2. Über Ernst Bloch: <i>Die Hoffnung</i> (26. August 1952)	1790

3. Gutachten über Ernst Bloch: <i>Hoffnung</i> (09. Februar 1953)	1792
4. Entwurf eines Gutachtens: <i>Das Prinzip Hoffnung</i> , 1. Band (1953)	1793
5. Weitere Bemerkungen zu Blochs <i>Hoffnung</i> , 1. Band (1953)	1796
6. Entwurf eines Gutachtens: <i>Das Prinzip Hoffnung</i> , 2. Band (1954)	1799
7. Gutachten über Bloch: <i>Das Prinzip Hoffnung</i> , Band 3 (24. Mai 1954)	1799
8. Brief an Karola Bloch (28. Juni 1954)	1800
9. Gutachten über Bloch: <i>Auszüge</i> (24. März 1955)	1801
10. Gutachten über Ernst Bloch: <i>Politik und Bedeutung</i> (28. Juni 1955)	1802
11. Editionsplan zu Ernst Bloch: <i>Politik und Bedeutung</i> (1955)	1804
12. Optimismus ohne Illusion (10. Juli 1955)	1810
13. Brief an Ernst Bloch (18. Juli 1955)	1817
14. Plan für die Gesammelten Werke in 20 Bänden von Ernst Bloch (Plan 1, Juli 1955)	1821
15. Plan der Gesammelten Werke von Ernst Bloch (Plan 2, 30. September 1955)	1823
16. Plan für die Herstellung der Bloch-Ausgabe (Plan 3, 30. September 1955)	1824
17. Gutachten über Ernst Bloch: <i>Thomas Münzer als Theologe der Revolution</i> (03. Oktober 1955)	1824
18. Hausmitteilung des Lektorat Klassisches Erbe (03. Oktober 1955)	1825
19. Brief an Ernst Bloch (05. Oktober 1955)	1826
20. Plan der Gesammelten Werke von Ernst Bloch, Reihenfolge (Plan 4, Ende 1955)	1827
21. Reihenfolge der Werke Ernst Blochs im Aufbau-Verlag (Plan 5, Ende 1955)	1827
22. Gutachten über Ernst Bloch: <i>Politik und Bedeutung</i> , Band II (06. April 1956)	1829
23. Hausmitteilung zu Ernst Bloch: <i>Politik und Bedeutung</i> , Band II (25. April 1956)	1830
24. Hausmitteilung zu Ernst Bloch: <i>Politik und Bedeutung</i> , Band II (06. Juni 1956)	1830
25. Hausmitteilung zu Ernst Bloch: Aufsätze (13. Juni 1956)	1831

- | | |
|--|------|
| 26. Hausmitteilung zu Ernst Bloch:
<i>Thomas Münzer als Theologe der Revolution</i> (15. Juni 1956) | 1831 |
| 27. Geburtstagstelegramm zum Neunzigsten Geburtstag (08. Juli 1975) | 1832 |
| 28. Nachruf auf Ernst Bloch (September 1977) | 1832 |
| 29. Brief an Karola Bloch (16. April 1980) | 1835 |

Teil XV: Weggefährten

I: Victor Stern 1843

- | | |
|--|------|
| 1. Hausmitteilung zu Victor Stern:
<i>Gegen den »physikalischen« Idealismus</i> (1951) | 1843 |
| 2. Hausmitteilung zu Victor Stern:
<i>Philosophische Probleme der modernen Physik</i> (10. Februar 1952) | 1844 |
| 3. Hausmitteilung zu Victor Stern:
<i>Gegen den physikalischen Idealismus</i> (14. Juli 1952) | 1853 |
| 4. Eröffnung der Diskussion
<i>Über philosophische Fragen der modernen Physik</i> (1953) | 1854 |
| 5. Brief an Victor Stern (24. September 1953) | 1854 |
| 6. Hausmitteilung zu Victor Stern:
<i>Zeit- und Streitfragen der marxistischen Philosophie</i> (06. November 1953) | 1855 |
| 7. Brief an Victor Stern (06. November 1953) | 1855 |
| 8. Zwei Entwürfe für Gutachten zu Victor Stern:
<i>Zeit- und Streitfragen der marxistischen Philosophie</i> (1954) | 1856 |
| 9. Gutachten zu: Victor Stern: <i>Raum, Zeit, Bewegung im Lichte der modernen Naturwissenschaft</i> (16. September 1955) | 1857 |

II: Georg Klaus 1858

- | | |
|--|------|
| 1. Brief an Georg Klaus (01. April 1950) | 1858 |
| 2. Brief an Georg Klaus (13. April 1950) | 1861 |
| 3. Brief an Georg Klaus (20. April 1950) | 1863 |
| 4. Brief an Georg Klaus (04. Mai 1950) | 1864 |
| 5. Brief an Georg Klaus (26. Mai 1950) | 1866 |
| 6. Brief an Georg Klaus (27. Juni 1950) | 1866 |
| 7. Brief an Georg Klaus (20. September 1950) | 1867 |

8. Brief an Georg Klaus (14. November 1950)	1868
9. Brief an Georg Klaus (01. März 1951)	1907
10. Brief an Georg Klaus (20. November 1952)	1908
11. Brief an Georg Klaus (01. Dezember 1952)	1909
12. Brief an Georg Klaus (02. Februar 1953)	1910
13. Brief an Georg Klaus (16. Februar 1953)	1911
14. Brief an Georg Klaus (23. Februar 1953)	1911
15. Brief an Georg Klaus (18. März 1953)	1912
16. Brief an Georg Klaus (22. April 1953)	1915
17. Gutachten zu: Kant: <i>Frühe Schriften</i> , herausgegeben von Georg Klaus (09. März 1954)	1916
18. Brief an Georg Klaus (02. November 1955)	1917
19. Brief an Werner Mußler über Georg Klaus' <i>Beiträge zur Geschichte der Philosophie</i> (31. März 1973)	1918
III: Georg Mende	1922
1. Brief an Georg Mende (05. April 1951)	1922
2. Brief an Georg Mende (20. Juli 1951)	1923
3. Brief an Georg Mende (11. Februar 1952)	1924
4. Internes Verlagsgutachten Dietzgen-Ausgabe (01. Juni 1952)	1932
5. Brief an Georg Mende (02. Februar 1953)	1933
6. Brief an Georg Mende (03. März 1953)	1934
7. Brief an Georg Mende (17. März 1953)	1936
8. Brief an Georg Mende (06. November 1953)	1937
9. Brief an den Dietz-Verlag (14. Januar 1954)	1937
10. Brief an den Dietz-Verlag (20. Januar 1954)	1938
11. Brief an Georg Mende (20. Januar 1954)	1939
12. Brief an Georg Mende (29. Januar 1954)	1940
13. Brief an Georg Mende (05. März 1954)	1941
14. Gutachten zu: Josef Dietzgen: <i>Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit</i> (09. April 1954)	1941
15. Brief an Georg Mende (18. August 1954)	1942

- | | |
|--|------|
| 16. Brief an Georg Mende (20. August 1954) | 1943 |
| 17. Brief an Georg Mende (25. August 1954) | 1943 |

Teil XVI: Kultur und Philosophie. Ein Querschnitt

- | | |
|---|------|
| 1. Gedanken zur Zeit | 1949 |
| 2. Arthur Koestler und die »Babbitts« der amerikanischen Linken (1948) | 1950 |
| 3. Dekadenz und Barbarismus (Ende der 40er Jahre) | 1955 |
| 4. Erich Kästner wird fünfzig (Februar 1949) | 1965 |
| 5. Traktat über das Komische, Notizen (Ende der vierziger Jahre) | 1972 |
| 6. Ist das die neue Literatur? Bemerkungen zu einer Neuerscheinung (16. April 1950) | 1977 |
| 7. Rede zur Verleihung des Heinrich-Mann-Preises II. Klasse für das Jahr 1953 | 1980 |
| 8. Rezension zum <i>Philosophen-Lexikon</i> von Ziegenfuß und Jung (Mitte 1954) | 1983 |
| 9. Sartre und der Marxismus (ca. 1955/1956) | 1994 |
| 10. Aspekte der Freiheit (um 1955) | 2013 |

Teil XVII: Politik, Gesellschaft, Universität

- | | |
|---|------|
| 1. Beitrag zur Periodisierung der Geschichte der deutschen Philosophie (ca. 1950) | 2025 |
| 2. Kritik am gegenwärtigen Studienplan (12. Dezember 1951) | 2029 |
| 3. Neuer Studienplan für Fachphilosophen (12. Dezember 1951) | 2038 |
| 4. Brief an Friedl Thaler (18. März 1952) | 2042 |
| 5. Brief an Georg Klaus (24. Januar 1954) | 2049 |
| 6. Brief an den Staatssekretär für das Hochschulwesen (03. September 1954) | 2055 |
| 7. Zur politischen Argumentation in der Denkschrift des Professor Dr. Günther Jacoby (1955) | 2057 |
| 8. Brief an die SED der HU (21. Januar 1955) | 2061 |
| 9. Reise deutscher Philosophen in die Volksrepublik Polen (1955) | 2070 |
| 10. Demokratischer Patriotismus. Vortrag für die Warschauer Konferenz (Mai 1955) | 2075 |

- | | |
|---|------|
| 11. Brief an die Allgemeine Gesellschaft für
Philosophie (18. November 1955) | 2090 |
| 12. Brief an die SED der HU (28. November 1955) | 2092 |
| 13. Philosophie in der Sackgasse (01. April 1956) | 2098 |

Teil XVIII: Das Vademecum und sein Umfeld

- | | |
|--|------|
| 1. Hemmnisse des schöpferischen Marxismus (08. April 1956) | 2109 |
| 2. Zur Frage der Weiterentwicklung des Marxismus. Thesen gegen den
Dogmatismus. Erste Version (Sommer 1956) | 2116 |
| 3. Zur Frage der Weiterentwicklung des Marxismus. Kleines
Vademecum für Schematiker. Endgültige Version (Sommer 1956) | 2118 |
| 4. Zur Frage der Weiterentwicklung des Marxismus (Sommer 1956) | 2126 |
| 5. Zur Systematik der marxistischen Philosophie (Sommer 1956) | 2127 |

Anhang

- | | |
|---|------|
| Inhaltsverzeichnis aller drei Teilbände | 2137 |
| Abkürzungsverzeichnis Band 1 | 2163 |
| Personenregister Teilband 1 bis 3 | 2169 |